

n]
Lieber Herr Professor Merk!

Seit zwei Jahren im Ruhestand, galt es jetzt auch die bisherige Behausung zu räumen und der Tochter mit Familie zu überlassen. Beim Umzug in die Einliegerwohnung war viel zu sichten. So kam ich auch auf die Unterlagen aus Ihrer Übung "Vom Studium in den Beruf".

Nach so vielen Jahren (und dank einer Karriere bei der Bundeswehr, erfolgreichen Lehre sowie der guten Ausbildung in Siegen auch nach Erklimmen höchster Stufe) bewunderte ich Ihre damaligen Ausführungen. Wie recht hatten Sie! Ich hatte mir damals unter den Satz: "Betriebsfeste sind oft der Anfang vom Abstieg" ein Fragezeichen gemacht. Aber rückblickend kann ich das (wie vieles andere, damals in Zweifel gezogene auch) voll bestätigen.

Sie waren einer der wenigen Professoren, die (obwohl Sie ja sehr viel von den Studierenden verlangten) das Wirtschaften wirklich durchschaut hatten. Und noch lebhaft ist mir in Erinnerung, wie Sie auch schwierige mathematische Fragestellungen auf ökonomische Sachverhalte transformierten.

Es drängt mich doch, ein warmes "Dankeschön" in Ihr Gästebuch zu schreiben. Und wie ich feststellte, haben ja auch andere gerade diese Ihre Übung besonders im Gedächtnis behalten.